



Weiterbildung

CNC-Aufbaustufe

CNC-Maschineneinrichter (w/m/d)

Bildungsziel und Einsatzbereiche

CNC-Maschineneinrichter (w/m/d) programmieren und rüsten CNC- Werkzeugmaschinen selbständig und bringen Produktionsaufträge bis zur Produktionsfreigabe.

Inhalt

- Wiederholung CNC-Grundlagen
- Spanende Fertigungen
 - » Schneidstoffe und deren Einsatzgebiete
 - » verschiedene Wendeschneidplatten und deren Einsatz
 - » Spanleitstufen
- Programmierung der Dreh- und Fräsmaschinen
 - » DMG 5-Achs-Fräsmaschine
 - » Traub TNA300
- Programmiertechniken
 - » CAM-Programmierplatz
 - » angetriebene Werkzeuge
 - » Unterprogrammtechnik
 - » Programmteiwiederholung
 - » Polarkoordination
 - » Punktetabelle
 - » Musterdefinition
 - » SL-Zyklen
 - » FK-Programmierung
 - » Fasen und Abzeilen
- Werkzeugvermessung
 - » externe Vermessung an Zoller
 - » interne Vermessung in der Maschine
 - » automatische Werkzeugkorrekturen
- Schwenkbearbeitung
 - » Schwenken mit einem Raumwinkel
 - » CAD-Import
 - » 5-Achsbearbeitung
- Werkstücknullpunkte
 - » setzen mit Kantentaster
 - » setzen mit 3-D-Taster
- Arbeiten an der CNC-Maschine
 - » CNC-Maschine rüsten, einfahren und überwachen

Weiterbildung

CNC-Aufbaustufe

CNC-Maschineneinrichter (w/m/d)



Voraussetzungen

- Berufserfahrung in einem industriellen Metallberuf
- Modul CNC-Maschineneinrichter oder vergleichbare Kenntnisse beim Programmieren
- Keine Allergien gegen Öle, Kühl-, Schmier- und andere Hilfsstoffe

Abschluss

W/BZ Teilnahme-Zertifikat

Dauer

3 Monate Vollzeit
(540 Unterrichtseinheiten)

Termine

12. März - 12. Juni 2025
07. Oktober - 14. Januar 2026

Unterrichtszeiten

Montag - Donnerstag	Freitag
07.30 Uhr bis 15.45 Uhr	07.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Leistungen

Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ

Investition

€ 4.919,40

Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Umschulung auch selbst bezahlt werden.

Kontakt

W/BZ-Team

☎ 07721/9198-0

✉ info@wbzgbh.de